

# Costa Rica - Vulkane und Nebelwälder zwischen zwei Ozeanen



## Highlights:

- Bootstour im Tortuguero-NP
- Vulkan Arenal & Manuel-Antonio NP
- Kolibri & Quetzal in Monteverde
- Vielen Ausflüge & Exkursionen inklusive
- Rundreise mit Fahrer auf Anfrage

Das kleine mittelamerikanische Land wird geprägt von einer hohen zentralen Gebirgskette mit zahlreichen Vulkanen und den Tiefländern am **Pazifischen Ozean** und am **Karibischen Meer**. Seine ganz unterschiedlichen Klima- und Vegetationszonen sind Heimat zahlreicher interessanter Tier- und Pflanzenarten, von denen viele nur hier vorkommen.

Sie können sowohl **Savannen** und **Trockenwälder**, als auch **Regen-** und **Nebelwälder**, **Mangroven** und **Sumpfbgebiete** durchstreifen. Von den vielen Vogelarten ist Ihnen sicher der schöne **Quetzal** bekannt, von den Säugetieren verdienen Klammer-, Brüll- und **Kapuzineraffen**, Ozelot, Jaguarundi und **Baird-Tapir** Erwähnung.

Neben den aktiven **Vulkanen Poas** und **Rincon de la Vieja** werden das **Nebelwaldschutzgebiet Monteverde**, der **Tortuguero-Nationalpark** und eine Forschungsstation im **La-Selva-Reservat** besucht. Im **Braulio-Carrillo-Nationalpark** bietet Ihnen die Fahrt mit der Seilbahn „**Aerial Tram**“ einen einzigartigen Einblick in das vielfältige Leben der Kronenregion des Waldes.

## Programm

### 1. Tag: Abflug

Individueller Flug nach San Jose. Ankunft am Abend und Transfer zum Hotel.

Presidente Hotel

### 2. Tag: San Jose – Poas – San Jose

Fahrt in nordwestlicher Richtung zum 2.708 m hohen, **aktiven Poas-Vulkan**. An der Südflanke dieses schönen Schichtvulkans steigen aus kleinen Löchern und Spalten Dampf Wolken auf. In unregelmäßigen Abständen schießen kleine Geysire empor. Durch dichten Nebelwald wandern Sie zu

einem wassergefüllten Nebenkrater. Die Bäume sind mit Bromelien und Orchideen überwuchert, die von den am Berg aufsteigenden Wolken ausreichend Feuchtigkeit erhalten.

Presidente Hotel (F/-/-)

### 3. Tag: San Jose – Tortuguero Nationalpark

Bustransfer nach La Pavona oder Cano Blanco. Von dort gelangen Sie mit dem Boot an die Karibikküste bzw. die Karibikküste entlang in den Nordosten Costa Ricas zum **Tortuguero-Nationalpark**, zum „Platz, an den die Schildkröten kommen“. An seinen Stränden legen vor allem Grüne Meeresschildkröten von Juli bis September ihre Eier ab. Neben 300 Vogelarten leben im Park **Klammer-, Brüll- und Kapuzineraffen, Zwei- und Dreifingerfaultier, Südamerikanischer Fischotter, Baird-Tapir, Karibik-Manati, Amerikanisches Spitzkrokodil und Krokodilkaiman**. Heute besuchen Sie auch das Dorf Tortuguero.

Evergreen Lodge (F/M/A)

### 4. Tag: Tortuguero-Nationalpark

Mit dem **Boot** erkunden Sie die einzigartige Kanal- und Lagunenlandschaft des Nationalparks, die von tropischem Regenwald gesäumt ist. Sicher werden Sie zahlreiche Wasservögel entdecken wie Krabbenreiher, Schlangenhalsvogel, Biguascharbe oder Braunpelikan. Neben den schon genannten Tierarten könnten sich auch Halsbandpekari, Stirnlappenbasilisk oder gar ein Ozelot zeigen. Am Nachmittag können Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Lodge genießen, die einen großen Pool in Form einer Schildkröte bietet.

Evergreen Lodge (F/M/A)

### 5. Tag: Tortuguero – Sarapiquí

Bootstour zurück nach La Pavona oder Cano Blanco. Nach der Übernahme des Mietwagens Fahrt in die Sarapiquí-Region. Am Rande des Braulio-Carrillo-Nationalparks befindet sich die bekannte „Aerial Tram“. Hier gelangen Sie mit der **Seilbahn in die Welt der Baumkronen**, wo der Artenreichtum des Regenwaldes am größten ist. In der Höhe gedeihen **Bromelien, Orchideen, Farne und Moose**; auch Tamanduas, Zwei- und Dreifingerfaultiere, Baumstachler und Hörnchen fühlen sich hier wohl. Anschließend besichtigen Sie die Gärten von La Quinta, wo Sie auch medizinisch wirksame Pflanzen kennen lernen können (optional).

La Quinta Sarapiquí Lodge (F/M/A)

### 6. Tag: Sarapiquí – Arenal

Am Vormittag besuchen Sie die **Biologische Station La Selva**, eine internationale Feldforschungsstation mit 1.600 ha geschütztem tropischem Regenwald. Hier wachsen mehr als 700 verschiedene Baumarten; 517 Vogelarten wurden gesichtet, und Säugetiere wie Wickelbär und Olingo (Makibär), Mantelbrüllaffe und Weißschulter-Kapuzineraffe, Halsband- und Weißbartpekari, Langschwanzkatze und Jaguarundi haben hier ihre Heimat. Ein erfahrener Guide wird Sie durch das Ökosystem führen.

Anschließend Fahrt nach La Fortuna de San Carlos, dass nahe am Nationalpark Volcan Arenal liegt. Hier besuchen Sie die **heißen Quellen „Eco Termales“**, die in einem Waldstück abseits der großen Thermalbäder liegen. In ursprünglicher Umgebung wurden fünf natürlich gespeiste Thermalbecken mit unterschiedlichen Wassertemperaturen (36°C – 42°C) eingerichtet; zusätzlich gibt es ein Dampfbad und ein Kaltwasserbecken. In diesem Dschungelparadies können Sie herrlich entspannen.

Arenal Manoa Resort Hotel & Hot Springs (F/-/A)

## 7. Tag: Arenal

Genießen Sie eine **Paddel-Safari auf dem Peñas-Blancas-Fluss**! Während Ihr Schlauchboot sanft über das Wasser gleitet, werden Sie auf die Geräusche der Natur aufmerksam. Ihr Guide wird Sie auf manche Pflanzen und Tiere hinweisen. Vielleicht entdecken Sie einen **Kahnschnabel**, **Eisvögel** oder einen **Brillenkauz**, ein Faultier, Südamerikanische Fischotter oder Mantelbrüllaffen; im Wasser zeigt sich häufig ein Spitzkrokodil.

Am Nachmittag machen Sie eine geführte **Wanderung auf dem Mirador Arenal 1968 Volcano Trail** (der Name erinnert an den Vulkanausbruch von 1968). Die gewählte Route ist keine extreme Herausforderung und belohnt bei guter Sicht mit traumhaften Aussichten auf den Vulkan und den Arenal-See. Vielleicht begeben Ihnen nicht nur emsige Blattschneiderameisen?

Arenal Manoa Resort Hotel & Hot Springs (F/-/-)

## 8. Tag: Arenal – Monteverde

Sie fahren – teils über Schotterstraßen – zur Monteverde-Region. Am späten Nachmittag führt Sie ein ortskundiger Guide durch das nahe gelegene **Biologische Reservat Monteverde**. Immer wieder stoppt er und zeigt für Unkundige kaum erkennbare Details in der Nebelwaldregion. An Säugetieren sind **Brüllaffen** und **Faultiere** zu erwarten. Vogelfreunde freuen sich über Kolibris, Tukane und Tangaren, Hämmerling („Dreilappenglöckner“) und Nacktkehl-Schirmvogel - und hoffen auf den blaugrün schimmernden Quetzal

Trapp Family Hotel Monteverde (F/-/A)

## 9. Tag: Monteverde – Santa Elena Waldreservat

Ausflug in das **Santa-Elena-Waldreservat**, das bis auf 1.800 m reicht und Monteverde angegliedert wurde. Auch hier kommt der **Quetzal** vor. Da die Vegetation in diesem Wald nicht ganz so dicht ist, bestehen recht gute Aussichten, den sagenumwobenen Vogel im Blättergewirr zu entdecken. Am Nachmittag ist Zeit, sich den Selvatura-Schmetterlingsgarten von Monteverde anzusehen (optional).

Trapp Family Hotel Monteverde (F/-/A)

## 10. Tag: Monteverde – Rincon De La Vieja

Fahrt zu Ihrer Unterkunft, die in der Nähe des Rincon-de-la-Vieja-Vulkan-Nationalparks liegt. Auf dem Weg machen Sie eine stimmungsvolle **Bootsfahrt auf dem Tempisque-Fluss im Palo-Verde-Nationalpark**, einem einzigartigen Feuchtgebiet und Vogelparadies. Hier sind nicht nur prächtige Jabiru-Störche zu Hause, sondern auch Gelbstirn-Blatthühnchen, Herbstpfeifgans, Brillensichler, Grünreiher, aber auch Buckelhokkos, Schneckenweih und andere Greifvögel.

Hotel Hacienda Guachipelin (F/-/A)

## 11. Tag: Rincon De La Vieja Nationalpark

Im Rincon-de-la-Vieja-Vulkan-Nationalpark gibt es nicht nur blubbernde Schlammlöcher und Geysire. Bedingt durch eine drei- bis sechsmonatige Trockenzeit konnten sich hier laubabwerfende Trockenwälder und Savannen entwickeln mit **Bromelien**, **Säulenkakteen**, **Akazien** und dem **Guanacaste-Baum**, nach dem auch die Provinz benannt wurde. Vielleicht entdecken Sie Schwarzleguane oder sichten Buckelhokko und Langschwanzpipra. Sie erreichen den Park auf einer geführten Wanderung, die Ihnen auch den prächtigen **Oropendola-Wasserfall** präsentiert.

Am Nachmittag haben Sie Zeit zum Ausruhen, zur Rekapitulation des bisher Erlebten oder für weitere eigene Unternehmungen.

Hotel Hacienda Guachipelin (F/-/A)

## 12. Tag: Rincon De La Vieja – Pazifikküste

Etwa vierstündiger Fahrt zur zentralen Pazifikküste Costa Ricas, die sich von Puntarenas im Norden bis zum Manuel-Antonio-Nationalpark im Süden erstreckt. Auf dem Weg dorthin halten Sie am **Tarcoles-Fluss**. Hier lebt eine der größten Populationen des **Amerikanischen Krokodils** (*Crocodylus acutus*), die von der Krokodilbrücke aus oder bei einer Bootstour (optional) beobachtet werden können. Das Mangrovegebiet ist für seine zahlreichen Wasservögel bekannt. Speziell Scharlacharas finden hier Schutz. Weiterfahrt zur weiter südlich gelegenen Region um den Manuel-Antonio-Nationalpark. Hier beziehen Sie Quartier in einem komfortablen Öko-Resort, das auf der Landzunge Punta Quepos mitten in einem tierreichen tropischen Regenwald liegt mit Panoramablick auf den Pazifik.

Parador Resort & Spa (F/M/-)

## 13. Tag: Manuel Antonio

**Exkursion in den Manuel-Antonio-Nationalpark**, in dem u.a. Weißschulter-Kapuziner, Hoffmann-Zweifingerfaultier, Krabbenwaschbär und Schwarzleguane vorkommen. Den Nachmittag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten.

Parador Resort & Spa (F/-/A)

## 14. Tag: Manuel Antonio – San Jose

Auf dem Weg zurück nach San Jose können Sie den Botanischen Garten Else Kientzler besuchen, in dem etwa 2.000 Tropenpflanzen aus aller Welt zu sehen sind (optional).

Presidente Hotel (F/-/A)

## 15. Tag: Flug San Jose – Rückflug

Rückgabe des Mietwagens im Hotel am Morgen. Rechtzeitiger Transfer zum Flughafen, wo Ihr Rückflug startet.

(F/-/-)

## 16. Tag: Ankunft

Ankunft am Zielflughafen.

## Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 950 pro Person.

### 2024 Zeiträume

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
01.01.2024	30.04.2024	3.300 €	990 €	bei 2 Personen im Doppel, Zuschlag für

Ferien & Feiertage auf Anfrage

01.05.2024    30.06.2024    3.200 €    940 €    bei 2 Personen im Doppel

01.07.2024    30.11.2024    3.400 €    1.010 €    bei 2 Personen im Doppel

## Eingeschlossene Leistungen:

- 15 Tage Landprogramm
- Flughafentransfers
- 14 Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels, Lodges und Haciendas
- 14 Frühstück, 4 Mittagessen und 9 Abendessen
- 4x4 Allrad-Geländemietwagen SUV automatik ab Guapiles bis San José (Tag 5 bis Tag 15 morgens)
- Basisversicherung LDW
- Eintrittsgebühren laut Programm
- Exkursionen laut Programm
- Englisch sprechende lokale Guides bei geführten Exkursionen

## Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Eventuelle Visagebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse 79 € (1. Klasse 159 €)
- Kosten für Corona-Tests

## Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

## Allgemeine Informationen zur Reise:

### Hinweise zum Mietwagen:

Das Mindestalter für Fahrer ist 23 Jahre. Das Höchstalter ist 80 Jahre.

Unbegrenzte Freikilometer, 2. Fahrer und Wifi im Auto

Der Mieter muss einen gültigen EU-Führerschein und einen Reisepass im Original vorlegen. Dann ist ein internationaler Führerschein nicht notwendig.

Zur Übernahme des Mietwagens ist eine gängige Kreditkarte (VISA, MASTER CARD oder AMERICAN EXPRESS) zur Kautionshinterlegung von 1.000 USD notwendig.

Ein Grenzübertritt mit dem Mietwagen ist nicht erlaubt.

Die Basisversicherung LDW umfasst: Deckungssumme max. 100.000 US \$ pro Schadensfall bei Tod oder Verletzung von Drittpersonen und max. 20.000 US \$ für Materialschäden an Fremdeigentum sowie Schäden am eigenen Fahrzeug durch Vandalismus, Teildiebstahl & Unfallbergung bei Selbstbehalt von 1.000 USD.

Zusatzversicherungen können bei Abholung vor Ort hinzugebucht werden.  
Verkehrsverstöße und Verwaltungsverfahren gehen zu Lasten des Mieters.

Der Nationalpark Manuel Antonio bleibt immer dienstags für Besucher geschlossen.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.  
Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung kommen wir durch Übergabe eines Sicherungsscheins der R&V Allgemeinen Versicherung AG nach.  
Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen.

## Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: November bis April

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen einen Reisepass und kein vorab beantragtes Visum.

Flugdauer: 13 - 14 Stunden

Geld:Währung: 1 CRC (Costa Rican Colon) = 100 Centimos. Zur Mitnahme eignen sich USD in bar, auch in kleiner Stückelung; sie werden auch als Zahlungsmittel akzeptiert. EURO wird oft nicht angenommen. MasterCard, Visa und Diners Club werden in der Regel akzeptiert, American Express weniger häufig. Einzelheiten erfahren Sie vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: Costa Rica liegt in der tropischen Klimazone, die durch geringe jahreszeitliche Temperaturschwankungen gekennzeichnet ist; das Klima wird von der jeweiligen Höhenlage und der Niederschlagsmenge geprägt..

Mobiltelefon: Es gibt ein AMPS-Netzwerk, das nicht mit GSM kompatibel ist. Fragen Sie bei Ihrem Provider nach.

Netzspannung: Die Netzspannung in Costa Rica beträgt 110 Volt, 60 Hz. Amerikanische Stecker sind Standard; ein Adapter sollte mitgebracht werden.

Ortszeit: In Costa Rica gibt es keine Umstellung von Sommer- und Winterzeit. Der Zeitunterschied beträgt während unserer Winterzeit -7 Stunden; während unserer Sommerzeit -8 Stunden.

Sprache: Amtssprache ist Spanisch. Englisch und Kreolisch werden ebenfalls gesprochen.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben,

liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.